

„Energy in minds“ – EU-Programm für die Energieregion Weiz – Gleisdorf

Nach langwierigen Vorarbeiten und detaillierter Planung von Seiten aller beteiligten Projektpartner war es diesen Sommer endlich soweit: In der „Energieregion“ wurde das Projekt „Energy in minds“, das im Rahmen des EU-Programms **CONCERTO** vergeben wird, mit 1. Juni 2005 gestartet. Die Energieregion Weiz – Gleisdorf hatte seit 1989 schon eine ganze Reihe von Auszeichnungen für die Pionierarbeit auf dem Gebiet der alternativen Energietechnologien erhalten, so z.B. 2001 den Austrian Solar-Award for „Street of Solarenergy“.

Mit „Energy in minds“ wird von der AEE INTEC, den Feistritzwerken und dem Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z.) gemeinsam das Ziel verfolgt, den Anteil fossiler Energieträger und den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) in der Region um über 20% zu reduzieren. Gelingen soll das durch ein ganzes Bündel von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger. Mit Unterstützung der Europäischen Union sollen in den nächsten fünf Jahren über 5 Mio. Euro in Forschung, Pilotprojekte und Förderungen investiert werden. Die geförderten Maß-

nahmen umfassen die Errichtung von Niedrigenergiegebäuden, energetisch hochwertige Gebäudesanierungen, thermische Solaranlagen, Installation von Pelletsheizanlagen, Biomasse-Mikronetze, Pflanzenöltankstellen, Photovoltaik etc.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die enge Zusammenarbeit der Vertreter der Energieregion Gemeinden mit Experten sowie der Bevölkerung. 15 Gemeinden und zwei Städte beteiligen sich aktiv an Forschungs- und Demonstrationsprojekten im Rahmen von „Energy in minds“.

Am 29.09.2005 wurde im W.E.I.Z. der 1. Workshop für Bürgermeister und Gemeindevertreter der Energieregion Weiz – Gleisdorf abgehalten, u.a. mit den Bürgermeistern von Weiz, **Helmut Kienreich**, und Gleisdorf, **Christoph Stark**, sowie Ing. **Walter Schiefer**, Direktor der Feistritzwerke. Ing. **Robert Kohl** (Feistritzwerke) informierte über Demonstrationsanlagen und die möglichen Unterstützungen (Nachlässe bzw. Zuschüsse zu den Gemeindeförderungen) und Ing. **Ewald Selvicka** (AEE INTEC) berichtete über den Hintergrund für den Projektantrag sowie zu den in den nächsten fünf Jahren geplanten Maßnahmen. js



Die Projektpartner DI Franz Kern (W.E.I.Z.), DI Wolfgang Jilek, Ing. Ewald Selvicka (AEE INTEC), Bgm. Helmut Kienreich und Ing. Walter Schiefer (Feistritzwerke) blicken in eine sonnige Zukunft.

Die Internationale Fachtagung „**Ökologische Gebäudesanierung**“ und das **Fest der Energie 2005** finden zugleich von 13. bis 15. Oktober 2005 im Kunsthaus Weiz statt.

Programm:

13.10. Eröffnung um 17 Uhr mit Landesrat Johannes Seitinger und Bgm. Helmut Kienreich, ab 18.30 Uhr Round-Table-Gespräch mit Fachleuten zur ökologischen Sanierung, anschließend Podiumsdiskussion zum Thema

Wohnen mit Ehrengast **Hermes Phettberg**.

14.10., 9 bis 18 Uhr Fachtagung zu Themen rund um die ökologische Gebäudesanierung. Anmeldung erforderlich!

15.10. „**Ökologisches Bauen**“ mit einer Fachausstellung der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark, der Oststeirischen Energieagentur und verschiedener Umweltorganisationen. Für die Kongressteilnehmer Exkursionen zu Solarprojekten. Eintritt frei!